



INTERKULTURELLE  
**PROJEKT**  
**HELDEN**  
[www.i-projekthelden.de](http://www.i-projekthelden.de)



**JAHRBUCH 2021**



# INHALT

VORWORT .....	8
DER VORSTAND .....	9
DER JUGENDVORSTAND .....	10-11
ÜBER UNS .....	12-13
UNSER ANGEBOT .....	14-15
DAS INKULT .....	16
MOBILE KUNST- UND KULTURPROJEKTE .....	17
SPRACH- UND LERNFÖRDERUNG.....	17
DAS TEAM .....	18-19
PARTNER, FÖRDERER UND GREMIEN .....	20-21
JANUAR .....	22-23
FEBRUAR.....	24-25
MÄRZ .....	26-27
APRIL.....	28-29
MAI.....	30-31
JUNI .....	32-33
JULI .....	34-35
AUGUST .....	36-37
SEPTEMBER .....	38-39
OKTOBER.....	40-43
NOVEMBER .....	44-47
DEZEMBER .....	48-49



Auch in diesem Jahr haben die Interkulturellen Projekthelden wieder eine wichtige Aufgabe im sozialen Sektor übernommen. Bereits seit vielen Jahren verfolgen die Projekthelden mit ihrer kulturellen und pädagogischen Arbeit erfolgreich das Ziel, Themen wie Vielfalt, Bildung, Integration, Partizipation, Respekt, Toleranz und Dialog Raum zu geben und diese Werte vor allem Kindern und Jugendlichen nahe zu bringen. Dies schaffen sie durch Kunst- und Kulturprojekte in unserer Heimatstadt Neuss.

Die freizeitpädagogischen und künstlerischen Projekte fanden trotz der konstanten Einschränkungen durch Corona insbesondere im Quartier Augustinusviertel statt. Aber auch in anderen Stadtteilen konnten sie vielfältige Projekte in Zusammenarbeit mit zum Beispiel dem Theater am Schlachthof oder der VHS Neuss durchführen.

Die Kinder-, Jugend- und Kulturarbeit wurde der aktuellen Corona-Situation angepasst, um auch unter den erschwerten Bedingungen die Umsetzung zu ermöglichen und die Projekte gleichzeitig so sicher wie möglich zu gestalten. Neben der generellen Projektkonzeption waren es weitreichende Hygienemaßnahmen, die die Durchführung der Projekte ermöglichten. So organisierten die Projekthelden etwa ein interkulturelles Märchenbuch-Projekt, dessen größtes Ziel es war, die Heranwachsenden aus dem Corona-Alltag herauszulösen und an die positiven Aspekte des Lebens zu erinnern.

Das Thema Bildung und Teilhabe ist seit der Entstehung des Trägers ein Schwerpunkt der Arbeit. Denn bessere Bildung bedeutet größere Chancengleichheit. Daher unterstützt das Jugendzentrum InKult mit seinen festen Strukturen benachteiligte Kinder und Jugendliche beispielsweise in Form einer Hausaufgabenbetreuung. Hier arbeitet der Träger Hand in Hand mit verschiedenen Schulen in Neuss zusammen und bildet so eine Brücke zwischen Schule und Elternhaus.

Nicht nur aufgrund dieser zahlreichen Projekte der Projekthelden war es mir ein Anliegen, in diesem Jahr bei der Eröffnungsrede auf dem ersten Quartiersfest des Augustinusviertel insbesondere Danke zu sagen. Für dieses Fest haben die Interkulturellen Projekthelden, ihre Partner und Nachbarn schon im Vorfeld großartige Aktionen für Kinder und Familien erfolgreich umgesetzt. Das Fest war daher auch eine Anerkennung an die vielen ehrenamtlichen Kräfte, die mit großer Begeisterung die Arbeit für die Menschen vor Ort erst möglich gemacht haben. Es war ein vielfältiges und schönes Fest der Begegnung und des Netzwerks rund ums Quartier.

Herausheben möchte ich auch, dass der Jugendvorstand des Trägers in diesem Jahr den Integrationsförderpreis für 2020 erhalten hat. Durch Engagement und persönlichen Einsatz und mit der ehrenamtlichen Arbeit junger Menschen wurden viele Projekte möglich gemacht.

Für das außerordentliche Engagement möchte ich Ihnen - den Projekthelden - allen danken.

Zum Schluss möchte ich dem gesamten Träger zum bundesweiten Deutschen Engagement Preis gratulieren. Als Bürgermeister der Stadt Neuss macht es mich stolz, dass Neusserinnen und Neusser diesen Preis für ihr ehrenamtliches Engagement in unserer Heimatstadt verdient erhalten haben.

Ihr  
Reiner Breuer  
Bürgermeister

Auch das Jahr 2021 wurde maßgeblich von der Corona-Pandemie und den vielen Einschränkungen geprägt, die zu ihrer Eindämmung notwendig waren. Dennoch ist es den Interkulturellen Projekthelden erneut gelungen, ein spannendes Angebot zusammenzustellen, das bei den Kindern und Jugendlichen sehr gut angekommen ist.



Dass hierbei alle Beteiligten eine ganz besondere Einsatzbereitschaft zeigen und die Jugendlichen selbst Verantwortung übernehmen, ist auch den anspruchsvollen Jurymitgliedern der „Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt“ aufgefallen. Diese haben die Interkulturellen Projekthelden mit einem von fünfzig bundesweit vergebenen Förderpreisen ausgezeichnet. Dazu gratuliere ich noch einmal herzlich! Der Preis ist eine verdiente Belohnung für die großartige Arbeit!

Es zeichnet die Interkulturellen Projekthelden aus, dass die Bereitschaft, sich einzubringen, über den eigenen Verein hinausgeht. Seitdem sie das „InKult“ und damit ihre eigenen Räumlichkeiten auf dem Berghäuschensweg bezogen haben, beteiligen sie sich aktiv an der Gestaltung des Augustinusviertels. Dazu gehören auch gemeinsame Unternehmungen mit dem benachbarten Johannes von Gott Pflegeheim, in dem die jungen Menschen gerne gesehene Gäste sind, beispielsweise bei Spielenachmittagen mit den Seniorinnen und Senioren der Einrichtung.

Das Miteinander der Interkulturellen Projekthelden ist geprägt von Respekt und Toleranz, Gleichberechtigung und Offenheit. Wenn wichtige Entscheidungen anstehen, wird darüber gemeinsam beraten und abgestimmt, also demokratisch gehandelt. Wie wichtig ihnen Demokratie ist, haben die Jugendsprecher der Gruppe durch ihre Teilnahme an dem Projekt „#demokratierelevant“ auf Plakaten kreisweit eindrucksvoll gezeigt. Dass die Projekthelden grundsätzlich politisch interessiert sind und die Kandidaten der verschiedenen Parteien kurz vor der Bundestagswahl zu einer Diskussion eingeladen haben, hat mich persönlich sehr gefreut.

Gleich zwei Mal hat der WDR im vergangenen Jahr Teams der Lokalzeit in die Räume des „InKult“ geschickt, zunächst im Oktober, um über die Arbeit der Gruppe zu berichten, und dann nochmal im Dezember, um mit den jungen Besucherinnen und Besuchern über deren Wahrnehmung der Corona-Situation zu sprechen. Ich freue mich, dass die vielfältige Arbeit der Projekthelden auch außerhalb des Rhein-Kreises wahrgenommen und geschätzt wird.

Da auch mir die Arbeit der Projekthelden persönlich sehr am Herzen liegt, habe ich im vergangenen Jahr gerne wieder das „InKult“ besucht, um vor Ort mit dem Team wie auch den Kindern und Jugendlichen zu sprechen. Solche Begegnungen sind wichtig für mich, denn nur so erfahre ich, was die jungen Menschen beschäftigt und was ihnen am Herzen liegt.

Ich danke allen, die sich rund um das „InKult“ und die Interkulturellen Projekthelden einbringen, für die großartige Einsatzbereitschaft. Sie alle leisten einen wertvollen Beitrag bei der Begleitung von Kindern und Jugendlichen auf ihrem Weg in ein eigenständiges, selbstbestimmtes Leben.

Herzliche Grüße



Hermann Gröhe

Mitglied des Deutschen Bundestages für den Wahlkreis Neuss, Dormagen, Grevenbroich u. Rommerskirchen

Das Jahr 2020 war geprägt von den vielen Einschränkungen durch Corona, die gerade für Kinder und Jugendliche eine große Belastung waren und Eure Arbeit stark eingeschränkt habe.

Trotzdem habt ihr Euch nicht entmutigen lassen, sondern einfach kreative, andere Formate für Eure Arbeit gefunden.



Ein Schwerpunktthema für Euch war 2020 das Thema Kinderrechte und ihr habt dazu einen beeindruckenden Film gedreht. Obwohl jeder von uns über Kinderrechte Einiges weiß, hat dieser Film emotional sehr spürbar gemacht, wie wichtig die Themen Meinungsfreiheit, Privatsphäre, Schutz vor jeglicher Form von Gewalt im Umgang mit Kindern und Jugendlichen sind. Kinder deren Autonomie respektiert wird und die zugleich geschützt vor jeder Form von Gewalt aufwachsen, können ein starkes Selbstbewusstsein entwickeln und diese Werte, wenn sie erwachsen sind weitergeben. Unabhängig von der Bedeutung für die persönliche Entwicklung des Einzelnen ist eine respektvolle Haltung gegenüber anderen ein wichtiger Bestandteil unserer Demokratie.

Durch Eure Arbeit schafft ihr es, Kindern dieses Bewusstsein zu vermitteln.

Durch Euren Jugendvorstand, der von Euch in alle Prozesse miteinbezogen wird und immer dabei war, wenn ich Euch besuchen durfte, ermöglicht ihr den Kindern und Jugendlichen eine echte und nicht nur auf Papier stehende Beteiligung. Diese Erfahrung ermöglicht es ihnen, sich auch in anderen Lebenszusammenhängen zu behaupten und ihre Rechte einzufordern.

Vielen Dank dafür!

Susanne Benary

Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses der Stadt Neuss / BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



# VORWORT

Integration gehört für uns zur Normalität. Es ist ein bedeutsamer und prägender Teil unserer bunten Gesellschaft. Für die meisten Menschen ist es einfacher, mit anderen zu interagieren, die genauso denken wie sie und die gleiche Kultur in sich tragen.

Leider vernachlässigt man dadurch die Offenheit anderen Kulturen gegenüber. Im schlimmsten Fall bilden sich Vorurteile und die Gesellschaft entwickelt sich zurück. Im Englischen gibt es dafür sogar ein eigenes Wort - "Self Segregation".

Besonders in Zeiten von sozialer Abgrenzung, wie z. B. während der Corona-Pandemie, ist es wichtig dem entgegenzuwirken. Genau dafür sind wir, die interkulturellen Projekthelden, da. Wir schlagen Brücken zwischen den verschiedenen Kulturen und schaffen Räume für Begegnungen.

Der Begriff Interkultur war in der Geschichte der Menschheit noch nie so bedeutend wie heute. Auch in diesem Jahr können wir auf einige Errungenschaften zurückblicken. Dazu gehören u. a.: Die stimmberechtigte Wahl in den Jugendhilfeausschuss der Stadt Neuss und auch den Auftritt unseres Jugendzentrums, Das InKult, bei der WDR Lokalzeit Düsseldorf. Trotz der Höhen und Tiefen durch die Einschränkungen in diesem Jahr, konnten wir zahlreiche Projekte und somit tausende Menschen erreichen.

Unsere Haltung spiegelt unsere Einstellung zur Vielfalt und zur Stärkung des sozialen Zusammenhalts wider.

In diesem Sinne wollen wir allen Sponsoren, Trägern, Unterstützenden und ehrenamtlichen Helfer:innen danken. Wir wünschen allen viel Spaß beim Durchblättern unseres Jahrbuchs 2021.

Für den Vorstand

Claudia Ehrentraut, Mechthild Swertz und Umut Ali Öksüz

# VORSTAND



**UMUT ALI ÖKSÜZ**

**VORSITZENDER**

PÄDAGOG,  
KINDERSCHUTZFACHKRAFT § 8A  
[WWW.UMUTALIOEKSUEZ.DE](http://WWW.UMUTALIOEKSUEZ.DE)



**MECHTHILD SWERTZ**

**STELLVERTRETENDE VORSITZENDE**

REKTORIN I.R.



**CLAUDIA EHRENTRAUT**

**STELLVERTRETENDE VORSITZENDE**

DIPL. DESIGNERIN, KÜNSTLERIN  
[WWW.CLAUDIA-EHRENTRAUT.DE](http://WWW.CLAUDIA-EHRENTRAUT.DE)



**KEVSER ÖKSÜZ**

**VORSTANDSMITGLIED**

DIPL. ÖKONOMIN



**DENNIS PALMEN**

**VORSTANDSMITGLIED**

FREIER AUTOR,  
KOMPONIST, REGISSEUR  
[WWW.THELOOTERS.DE](http://WWW.THELOOTERS.DE)



**LEYLA ÖZDEMİR**

**VORSTANDSMITGLIED**

SONDERPÄDAGOGIN



**BRITTA FRANKEN**

**VORSTANDSMITGLIED**

GESCHÄFTSFÜHRERIN IM TAS  
[WWW.TAS-NEUSS.DE](http://WWW.TAS-NEUSS.DE)

# DER JUGENDVORSTAND

Wir heißen Anna und Mirac und sind die Jugendsprecher der Interkulturellen Projekthelden. Ich, Anna, 19 Jahre alt, und ich, Mirac, 18 Jahre alt, engagieren uns seit vielen Jahren ehrenamtlich im Rahmen von freizeitpädagogischen Projekten für Kinder und Jugendliche in der Stadt Neuss. Vor zehn Jahren begannen wir beide damit, an Theater-, Hip-Hop-, Kunst-, Comic- und anderen Projekten teilzunehmen.

Durch diese haben und hatten wir stets die Möglichkeit, tolle und interessante Menschen kennenzulernen. Im letzten Jahr war dies leider nur bedingt möglich, da die Corona-Pandemie uns die Arbeit deutlich erschwerte. Dank den Lockerungen des Jahres 2021 konnten wir Jugendlichen unsere sozialen Kontakte wieder pflegen und auch den Kindern merkte man an, dass sie glücklich waren aus dem Homeschooling wieder raus zu sein. Unsere Projekte in diesem Jahr gestalteten sich sehr kreativ und waren darauf aus den Kindern und Jugendlichen nach dieser schweren Zeit wieder einen Anstoß auf die Gesellschaft zu geben. Zu dem Thema führten wir auch ein WDR Interview im InKult.

Durch unsere Arbeit haben wir, wie jedes Jahr auch, viele Erfahrungen gesammelt, die uns auch in der Zukunft weiterhelfen werden. Vor einigen Jahren hätten wir uns niemals vorstellen können, dass wir eigene Projekte auf die Beine bringen können. Und genau das hat uns viel gelehrt. Allen da draußen sollte bewusst sein, dass es für jeden möglich ist, sich gesellschaftlich genauso zu engagieren. Unser Ziel ist es, Kinder und Jugendliche dazu zu inspirieren, aus sich selbst herauszukommen und zu tun, was sie für richtig halten. Wir hoffen, dass auch das nächste Jahr so schön und lehrreich wie dieses wird und wir uns langsam von der Zeit der sozialen Abgrenzung erholen können.

Auch von uns viel Spaß beim durchblättern des Jahrbuchs 2021  
Für den Jugendvorstand Anna Rajavi und Mirac Göl



**ANNA**  
Sprecherin des Jugendvorstandes



**MIRAC**  
Stv. Sprecher des Jugendvorstandes



# ÜBER UNS

Die Interkulturellen Projekthelden e. V. gestalten und organisieren freizeitpädagogische Aktivitäten und außerschulische kulturelle Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche in Neuss. Seit 2016 besteht der Verein als e. V., war aber zuvor bereits jahrelang als Jugendinitiative unterwegs. 2017 sind wir außerdem in unsere eigene Einrichtung am Berghäuschensweg 30 eingezogen, viele Projekte finden aber weiterhin in verschiedenen Institutionen der Neusser Stadtgesellschaft statt. Seit 2019 betreiben wir ein eigenes Jugendzentrum „Das InKult“ im Augustinusviertel.

## Arbeit des Vereins

Unsere Projekte rund um Kunst und Kultur für Kinder und Jugendliche, die stets von Künstler:innen und Pädagog:innen, sowie ehrenamtlichen Jugendlichen, Eltern oder Rentner:innen gestaltet und betreut werden, lassen sich in folgende Bereiche einordnen:

- Identitätsstärkung
- Interaktive Integrationsarbeit (Jugendliche gegen Vorurteile und Extremismus stärken)
- Geschlechtergerechtigkeit
- Förderung von Begegnungen
- Förderung der Persönlichkeitsentdeckung
- Förderung und Entdeckung der Talente

Durch die vielfältigen Angebote – beispielsweise das Komponieren eigener Songs, Drehen von Videos oder Zeichnen eigener Manga - und Comicfiguren - wird ein Raum der Begegnung für Kinder und Jugendliche aller Kulturen, Religionen und Herkunftsländer geschaffen, in dem sie ihre Talente entdecken können, sowie in ihrer Identität gestärkt werden. Außerdem sollen die jungen Menschen in Kontakt mit der Stadtgesellschaft kommen.

Deshalb ist für die konzeptionelle Arbeit der Projekthelden wichtig, dass die Projekte in den Neusser Kultur- und Bildungseinrichtungen umgesetzt werden. Zu Beginn des Projektes erhalten die Kinder und Jugendlichen eine Einführung in die jeweilige Institution, bevor sie mit dem Projekt starten. Denn das Näherbringen der eigenen Stadt, bildet eine stabile Grundlage zur Identifikation mit der eigenen Heimat Neuss. Beim Arbeiten in der Gruppe werden dann selbstverständlich Vorbehalte abgebaut und Brücken zwischen allen Mitgliedern und Teilen der Gesellschaft geschlagen. Darüber hinaus bieten die Interkulturellen Projekthelden den jungen Heranwachsenden Unterstützung im Alltag an.

So haben wir Angebote im Bereich der Sprach- und Leseförderung, sind im Programm Bildung und Teilhabe (BuT) aktiv und haben immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Kinder und Jugendlichen, seien diese nun schulischer oder privater Natur. Außerdem haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, in den Offenen Treff InKult zu kommen und an verschiedenen Aktivitäten teilzunehmen.

## Ziele

Ziel unserer Arbeit ist es, Heranwachsende auf ihrem Weg zu offenen, toleranten und selbst- ebenso wie verantwortungsbewussten Menschen zu begleiten und zu fördern. Außerdem möchten wir dazu beitragen, dass sie ihre Talente entdecken und entfalten sowie ihre individuelle Identität finden und wertschätzen können.

Wir leben in einer multiethnischen Gesellschaft, die durch ihre Diversität zwar Herausforderungen, aber auch große Bereicherungen mit sich bringt. Wir wollen Kindern und Jugendlichen die inneren Fertigkeiten dazu an die Hand geben, die Zukunft dieser Gesellschaft sowie ihre eigene erfolgreich zu gestalten.

## Unsere Themen

Als Interkulturelle Projekthelden haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, diverse Projekte zum Thema Prävention zu organisieren und umzusetzen. Um Heranwachsende bestmöglich in ihrer Entwicklung zu begleiten und zu unterstützen, ist für uns die Vermittlung von Vielfalt einer unserer obersten Trägerziele. Das geschieht gemeinsam mit unterschiedlichen Kooperationspartnern, wie Schulen, Kultureinrichtungen oder Universitäten.

Wir arbeiten bewusst nach den unterschiedlichen Präventionsstufen: Primärprävention, Sekundärprävention und der Tertiärprävention.

Daher haben wir konzeptionell folgende Themensäulen aufgestellt, mit denen wir uns innerhalb der interaktiven Projektarbeit beschäftigen:

- Demokratieförderung
- Extremismusprävention
- Integration
- Kultursensibilität
- Partizipation & Ehrenamt
- Rassismus
- Sexualisierte Gewalt



# UNSER ANGEBOT

Unsere Arbeit ist nach den zentralen Lebensbereichen von Heranwachsenden ausgerichtet, von Schule über Freizeit bis zur persönlichen Beratung.

Konkret haben wir folgende Angebote im Programm:

## Kinder & Jugendarbeit

Die Interkulturellen Projekthelden führen diverse Angebote im Bereich der Kulturellen Bildung und Freizeitpädagogik für Kinder und Jugendliche durch.

Besonders zur Ferienzeit und an Wochenenden ist es wichtig, Heranwachsenden Möglichkeiten zur Talentförderung, Interessenbildung und Persönlichkeitsentfaltung zu bieten.

Wir verfolgen deshalb mit unseren Projekten folgende Ziele: Spaß, Respekt, Toleranz, Kommunikation und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben durch Interaktion und ein gemeinsames Miteinander. Wir sind in Neuss mit verschiedenen Kooperationspartnern in den Bereichen Kultur und Bildung vernetzt und arbeiten eng mit der Stadt und Bildungseinrichtungen zusammen.

Alle Infos zu den jeweiligen Projekten finden Sie auf der Unterseite „Aktuelle Veranstaltungen.“. Suchen Sie dort das passende Projekt heraus und melden Sie Ihr Kind heute noch online an.

Nach einer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigungsmail mit allen Informationen.

*Achtung: Plätze sind begrenzt, Wartelisten werden geführt.*

## Angebote für pädagogische Einrichtungen & Schulen

Die Projekte und Workshopangebote der Interkulturellen Projekthelden sind nach Absprache auch für Schulen und andere pädagogische Einrichtungen durchführbar.

Gerne vermitteln wir für die Anforderungen und Belange in Ihrer Einrichtungen Künstlerinnen und Künstler sowie ein passgenaues Projektkonzept. Dies ist auch für Projekte im Rahmen von Landesförderprogrammen wie "Kultur und Schule" möglich.

Kontaktieren Sie uns gerne per E-Mail mit einer kurzen Vorstellung Ihrer Einrichtung und Ihren Wünschen für das zu planende Projekt.



## Lernförderung im Rahmen des Bildungsgutscheines

Die Möglichkeit, über Bildungsgutscheine eine individuelle Förderung zusätzlich zur schulischen und sonstigen bereitgestellten Förderung zu erhalten, ist ein wichtiger Programmbaustein beim Ausgleich pandemiebedingter Lernrückstände. Auch wir sind als Bildungseinrichtung zertifiziert und unterstützen Sie und Ihr Kind im Rahmen der Lernförderung.

Sie möchten Ihr Kind bei uns anmelden oder haben noch Fragen?

Schreiben Sie uns direkt eine E-Mail an [bildung@i-projekthelden.de](mailto:bildung@i-projekthelden.de) und wir helfen Ihnen gerne weiter.



## Bildungs- und Teilhabepaket

Neben unseren bunten Projekten für Kinder und Jugendliche, bieten unsere PädagogInnen Lernförderung für alle Schulklassen und Schulfächer an.

Die PädagogInnen, die sich jahrelang in der Stadt Neuss für Kinder und Jugendlichen engagieren, geben seit über 10 Jahren Nachhilfe in allen Schulfächern. Der Unterricht findet in Kleingruppen statt. Bei Bedarf wird auch Einzelunterricht erteilt. Die Fachkräfte legen großen Wert auf die Zusammenarbeit und die Interaktion mit Eltern und Schule, um die Förderung sowie die Entwicklung der SchülerInnen stärker zu unterstützen. Es besteht die Möglichkeit einer finanziellen Unterstützung für Antragsteller von Lernförderung für Nachhilfeunterricht.



## Kooperation mit den Eltern

Wir arbeiten seit Jahren mit Eltern zusammen, da dies von essenzieller Wichtigkeit für die optimale Entwicklung der Kinder ist. Dazu führen wir Elternschulungen durch und bieten Beratungen an. Dieser Austausch mit den Eltern ist einer unserer Grundpfeiler für eine erfolgreiche Realisierung diverser Projekte.

Bei Interesse zu unserer Elternarbeit wenden Sie sich bitte mit einer Mail an [info@i-projekthelden.de](mailto:info@i-projekthelden.de).

Ihre Interkulturellen Projekthelden.



# DAS INKULT

## Jugendzentrum das InKult

Das InKult ist ein Treffpunkt für Kinder und Jugendliche in Neuss. Eine Integrationsarbeit für alle Kinder steht hier im Mittelpunkt. Ein besonderer Fokus liegt hierbei auf einer künstlerischen Entfaltung, etwa in Bereichen wie Kunst oder Musik. Kunst- und Musikprojekte stehen dabei im Fokus. Das Jugendzentrum verfügt über einen ausgebauten Gaming-Bereich und bietet zudem Möglichkeiten zum Werken, Basteln oder Kochen.

Damit viele unterschiedliche Kinder und Jugendliche erreicht werden können, arbeitet Das InKult gebietsübergreifend.

## Folgende Angebote bestehen:

Airhockey, Bastelangebote, Werken, Kicker, Medien, Musizieren, Kochen, Playstation, Gaming-PC und -Laptop, Nintendo Switch und eine große Auswahl an Brett- und Gesellschaftsspielen.

Hier das Image-video vom Jugendzentrum InKult: <https://youtu.be/fOrW2ebUYOk> oder per QR-Code:

## DAS INKULT

Berghäuschensweg 30  
41464 Neuss (2. Etage)  
Telefon: 02131/5338903  
info@dasinkult.de  
www.dasinkult.de



## Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch von 15.00 Uhr bis 19.30 Uhr  
Freitag und Samstag von 15.00 Uhr bis 20.30 Uhr



# UNSER ANGEBOT

## Mobile Kunst- und Kulturprojekte

Die Interkulturellen Projekthelden führen diverse Angebote im Bereich der Kulturellen Bildung und Freizeitpädagogik für Kinder und Jugendliche durch.

Besonders zur Ferienzeit und an Wochenenden ist es wichtig, Heranwachsenden Möglichkeiten zur Talentförderung, Interessenbildung und Persönlichkeitsentfaltung zu bieten.

Wir verfolgen deshalb mit unseren Projekten folgende Ziele: Spaß, Respekt, Toleranz, Kommunikation und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben durch Interaktion und ein gemeinsames Miteinander. Wir sind in Neuss mit verschiedenen Kooperationspartnern in den Bereichen Kultur und Bildung vernetzt und arbeiten eng mit der Stadt und Bildungseinrichtungen zusammen. Auch arbeiten wir seit den

letzten Jahren immer enger mit den Schulen zusammen und setzen gemeinsame Projekte um.

Im Jahr 2020 haben wir hunderte Kinder und Jugendliche mit mobilen Kunst- und Kulturprojekten erreicht. Die vielen Heranwachsenden hatten gleichzeitig die Chance, die Neusser Kultur- und Bildungseinrichtungen besser kennenzulernen.

## Sprach- und Lernförderung (Bildung und Teilhabe) BUT

Neben unseren bunten Projekten für Kinder und Jugendliche, bieten unsere Pädagog:innen Lernförderung für alle Schulklassen und Schulfächer an.

Die Pädagog:innen, die sich schon jahrelang in der Stadt Neuss für Kinder und Jugendlichen engagieren, geben seit über 10 Jahren Nachhilfe in allen Schulfächern. Der Unterricht findet in Kleingruppen statt. Bei Bedarf wird auch Einzelunterricht erteilt. Die Fachkräfte legen großen Wert auf die Zusammenarbeit und die Interaktion mit Eltern und Schule, um die Förderung sowie die Entwicklung der Schüler:innen stärker zu unterstützen. Es besteht die Möglichkeit einer finanziellen Unterstützung für Antragsteller von Lernförderung für Nachhilfeunterricht. Im Jahr 2019 erreichten wir viele Kinder und Jugendliche, die wir im Rahmen von BuT erfolgreich unterstützen konnten.

# DAS TEAM

Das stärkste Fundament in der sozialen Arbeit, sind alle Menschen, die sich tagtäglich ehrenamtlich für ihre Mitmenschen engagieren und sich in der Gesellschaft einbringen.

Unser Team ist so bunt gemischt, weil Herkunft, Religion, Kultur oder Alter keine Rolle spielen. Hier engagieren sich die aktiven Mitglieder Hand in Hand für Kinder, Jugendliche und Eltern und das in einer heimisch familiären Atmosphäre.

Der Träger hat aktuell:

44 ehrenamtliche Helfer:innen

12 Nebenberufler

4 Hauptamtliche Mitarbeiter:innen für das Jugendzentrum InKult



**MARIANNE BOUGUETTAYA**

**KOORDINATION  
FLÜCHTLINGSARBEIT**



**ALICIA REINHARDT**

**NETZWERKARBEIT**



**CARO SCHERER**

**KOORDINATORIN**



**MARIE EHRENTRAUT**

**PRINT UND MEDIEN**



**ELISABETH HEYERS**

**KASSENPRÜFERIN**

**DIPL.-KFM.  
STBK-DUESSELDORF.DE**



**PELIN GÜR**

**KASSENPRÜFERIN**

**DIPL. ÖKONOMIN**



**LOTTE MACK**

**EHEMALIGE  
BUNDESFREIWILLIGE**



**BUHARA GEMICI**

**EHEMALIGER  
BUNDESFREIWILLIGER**



Die Interkulturellen Projekthelden sind als Verein gemeinnützig tätig und verfügen über keine laufenden Einnahmen. Daher ist die Realisierung unserer Vorhaben und Ziele nur Dank unserer Förderer und Sponsoren denkbar. Die Unterstützung durch die unten aufgeführten Einrichtungen zeigt auch, dass die Arbeit der Projekthelden wertgeschätzt und als wichtig erachtet wird. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken.

# UNSERE KOOPERATIONSPARTNER



**WEITERE DIVERSE SCHULEN UND FLÜCHTLINGSUNTERKÜNFTE AUS DEM RHEIN KREIS NEUSS**

# GEFÖRDERT VON



Sprache ist ein elementarer Brückenbauer zwischen Menschen und Kulturen!  
Wir freuen uns, dass wir den Verein *Interkulturelle Projekthelden e.V.* bei seiner großartigen Arbeit unterstützen und somit seine interkulturelle Kommunikation professionalisieren konnten.  
Diese Sprachprojekte, das Lektorat des Märchenbuchs, die Übersetzung und das Lektorat des Festebuchs, sowie die Übersetzung dieses Jahrbuchs, liegen uns besonders am Herzen und wir sind froh, dass wir dabei mitwirken durften.  
Auch Unternehmen, die durch mehrsprachige Kommunikation von einer internationalen Reichweite profitieren wollen, stehen wir gerne als Full-Service Sprachdienstleister zur Seite!

# MITGLIED / ANERKANNT IM



# JANUAR



## Fördermaßnahmen zur Unterstützung von Prävention und Nachsorge sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche

Wir starten das Jahr mit den letzten Vorbereitungen für unser neues Projekt im Rahmen des Sonderprogramms „Fördermaßnahmen zur Unterstützung von Prävention und Nachsorge sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche“.

Auch in diesem Jahr werden wir uns u. a. diesem wichtigen Thema widmen. Gemeinsam mit dem Jugendzentrum Das InKult und der Unterstützung des Paritätischen NRW haben wir etwas Tolles vorbereitet.



## Plexiglasbilder für unsere Fenster

Künstlerin Claudia Ehrentraut bemalte im letzten Jahr mit Kindern und Jugendlichen tolle Plexiglasbilder für unsere Fenster. Die Fenster sehen kunterbunt aus. Da haben die Jugendlichen eine tolle Arbeit geleistet.

## Heimatpreis unserer Stadt Neuss

Unser Träger hat die letzten Jahre in Neuss durch ehrenamtliches Engagement viel bewegt und viel geschaffen, vor allem für Kinder, Jugendliche und Familien. Im Jahr 2019 gewannen wir als Träger den ersten Heimatpreis unserer Stadt Neuss, worauf wir sehr stolz sind. Ende 2020 sind wir das erste Mal als festes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss der Stadt Neuss gewählt worden.

Wir bedanken uns für diese wunderbare Anerkennung und Wertschätzung unserer Arbeit bei allen Menschen, die uns seit Jahren begleiten, unterstützen und stärken, damit wir weiterhin unsere Zukunft, die Kinder und Jugendlichen in ihrer Entwicklung unterstützen können.





## Sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche

Im Januar sind nun die letzten Kunstwerke von Kindern und Jugendlichen eingetroffen, die wir in unserem neuen Film – im Rahmen des Projekts zur Unterstützung von Prävention und Nachsorge sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche – einsetzen werden.

Einfach unglaublich – trotz Corona – starke Leistung! Danke an alle Jugendlichen für die interaktive Zusammenarbeit!

## Interkulturelle Projekthelden hilft

Das Team der Interkulturellen Projekthelden war auch in der Corona-Zeit für hunderte Kinder, Jugendliche und Familien da. Dazu gehörten vor allem: Beratungsangebote, kostenlose Sprach- und Lernförderung sowie Hausaufgabenbetreuung. Natürlich in digitaler Form und mit Einhaltung aller aktuellen Hygieneverordnungen.

Viele Familien – darunter auch viele mit sprachlichen Defiziten – wussten oft nicht, wie sie z. B. an digitale Endgeräte kommen. Das ehrenamtliche Team hat sich um alle Anliegen der Familien gekümmert und die Brücke zu Bildungseinrichtungen oder Schulen geschlagen. Das war für viele Familien eine große Entlastung in diesen schwierigen Zeiten.



## Das InKult im Augustinusviertel

Das Team vom Jugendzentrum InKult hat für die Familien im Augustinusviertel diverse kostenlose Bildungsangebote sowie Kunst- und Kochangebote in digitaler und, wenn es möglich war, in analoger Form angeboten.

Auch der Spieleverleih war und ist sehr begehrt. Die Kinder, Jugendlichen und Familien aus dem Quartier sind sehr glücklich, dass sie eine feste Anlaufstelle am Berghäuschensweg haben.

## „Du Bitch“: Projekt analysiert Jugendsprache

Das Jugendzentrum Das InKult hat sich in dem Projekt „Auch Helden haben Gefühle“ mit der Jugendsprache und der diskriminierenden Bedeutung derzeit populärer Schlagworte auseinandergesetzt. Bitch, Schwuchtel, Missgeburt: Worte wie diese gehören zum allgemeinen Sprachgebrauch.



# FEBRUAR

## Förderung der Sparkasse

Durch die Förderung der Sparkasse aus dem PS-Zweckertrag konnten wir neue digitale Endgeräte anschaffen, um diese im Rahmen der digitalen Förderung einzusetzen.

Es gibt viele Familien, die sich an uns wenden, weil sie noch keine Endgeräte haben. So unterstützen wir vor allem Kinder und Jugendliche während der digitalen Schulzeit und in häuslicher Förderung.



## Projekt AIPol

Im Februar fand die Fachtagung „Politische Bildung in der Einwanderungsgesellschaft: Ergebnisse, Herausforderungen und Perspektiven“ im Rahmen des Projektes AIPol statt.

Der Projektträger, der Bundesverband russischsprachiger Eltern e. V., organisierte hierzu ein großartiges Programm, bei dem Gäste wie u. a. Integrationsbeauftragte Annette Widmann-Mauz, Prof. Dr. Dr. h.c. Aleida Assmann, Friedenspreisträgerin des Deutschen Buchhandels, Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung und Martin Gerlach (Türkische Gemeinde in Deutschland) zu Wort kamen.





## ALAAF und HELAAU!

Karneval trotz Corona: Das war dieses Jahr das Motto zu Karneval im Jugendzentrum InKult. Leider konnten wir nicht wie im letzten Jahr feiern.

Daher hat das Jugendzentrum InKult digitale Spiele zu Karneval durchgeführt und das Gebäude passend geschmückt. ALAAF und HELAAU!



## Prävention sexualisierter Gewalt

Auch in diesem Jahr beschäftigen wir uns weiter mit den Kinder- und Jugendrechten. Diesmal mit dem Schwerpunkt: "Prävention sexualisierter Gewalt". Dazu werden wir jeden Monat Themenposter teilen, die sich mit verschiedenen Begriffen im Rahmen der sexualisierten Gewalt bewegen.

Was denken Jugendliche über bestimmte Begriffe? Was lösen Worte, Gedanken und Äußerungen – vor allem bei Kindern und Jugendlichen – aus? Wo liegt die Grenze zwischen Spaß und Ernsthaftigkeit? Gemeinsam mit Jugendlichen und Fachkräften haben wir Themenkarten und einen Filmtrailer entworfen, die sich genau mit diesen Fragen beschäftigen.

Dieses Projekt wurde gemeinsam mit dem Jugendzentrum InKult durchgeführt und durch das Paritätische Jugendwerk NRW gefördert.

# MÄRZ

## Kreative Köpfe – rauchen auch digital!

NeussToGo – wurde 2019 ins Leben gerufen und erreichte in kürzester Zeit viele Kinder, Jugendliche, Familien, Schulen, Universitäten, sowie viele Bildungs- und Kultureinrichtungen in ganz NRW. Bei diesem Projekt haben Kinder und Jugendliche die Angebote ihrer Heimatstadt Neuss aus ihrer Sicht beschrieben und illustriert. Dieses Projekt wurde gemeinsam mit Jugendlichen, dem Tas Neuss, dem Kulturamt Neuss und den Interkulturellen Projekthelden ins Leben gerufen. Im letzten Jahr berichtete Michael Ziege, Vorsitzender des Kulturausschusses Neuss im Kulturjahresbericht über NeussToGo.

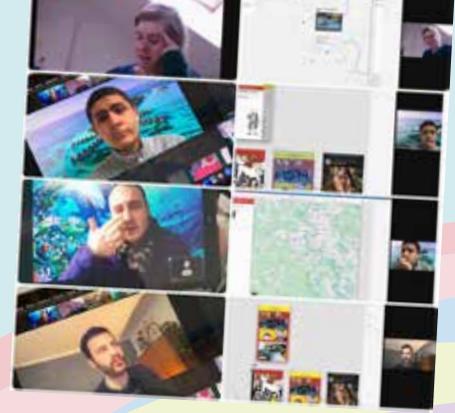
Der Kulturausschuss hatte 2020 nämlich beschlossen, dass das Projekt nun auch digitalisiert werden soll. Wir finden, dass das eine große Chance ist, Kindern und Jugendlichen ihre Heimat noch näher zu bringen. Hierzu gab es eine weitere Sitzung mit Künstlerin Claudia Ehrentraut, Jugendsprecher der Interkulturellen Projekthelden Mirac und Kevin Röhl – Founder & Creative Director von lumind solutions GmbH. Ganz wichtig für die Entwicklung solcher Angebote: Bei allen Sitzungen und Entscheidungen sind Jugendliche vertreten. Warum? Weil Partizipation nicht in Worten geschieht, sondern direkt in der interaktiven Praxis.

## Ich will keine Blume sein

Am 8. März war der Internationale Frauentag, ein Tag, an dem den Öfteren Blumen verschenkt werden oder Unternehmen online mit Rabattcodes werben. Weltweit finden dazu Aktionen statt. So auch unter anderem im Jugendzentrum InKult. Das Jugendzentrum InKult hat für diesen Tag eigene Gedanken gefasst: Eigentlich geht es an diesem Tag nicht nur um das Verschenken, sondern er stellt ein Symbol für die Gleichberechtigung der Geschlechter dar. „Uns war es wichtig, besonders an diesem Tag Frauen und Mädchen direkt zu Wort kommen zu lassen, um zu sehen, was sie sich tatsächlich wünschen“, so Alicia Reinhardt, Mitarbeiterin im InKult.

Dafür wurde sich coronakonform über die sozialen Medien, zu dem Thema ausgetauscht und verschiedene Statements zusammengetragen. Daraus entstanden ist die kleine Schilderreihe „Ich will keine Blumen“. Die Aussagen spiegeln die Meinungen einzelner Frauen und Mädchen wider, aber wirken natürlich auch in einem gesamtgesellschaftlichen Kontext. „Ich will, dass mein Geschlecht nicht meine Rolle in der Gesellschaft definiert!“, heißt es auf einem Schild.

Alle Plakate sind in den sozialen Netzwerken des Jugendzentrums nachzulesen.



Die Statements sollen aufmerksam machen, in welchen gesellschaftlichen Bereichen noch Raum zur Verbesserung existiert. „Natürlich spricht nichts gegen Blumen“, betont Reinhardt „aber diese allein lösen eben auch keine uralten und bekannten Schwierigkeiten. Die Coronakrise hat uns allen gezeigt, wie wichtig vielfältige Angebote für alle Heranwachsenden sind und welchen positiven, essenziellen Stellenwert diese haben.“

Das Jugendzentrum InKult plant u. a. gemeinsam mit Künstlerin Claudia Ehrentraut für die Zukunft tolle Aktionen im Rahmen der Neusser Mädchentage. Wichtig ist hierbei, dass allen Kindern und Jugendlichen, unabhängig ihres Geschlechtes oder ihrer sexuellen Orientierung Angebote geschaffen werden, in denen sich alle in ihrer Entwicklung gestärkt fühlen, damit sie selbstbewusst und gesund in unserer Gesellschaft Fuß fassen.

## #WirgegenRassismus

Auch wir setzten uns im Rahmen der interkulturellen Woche gegen Rassismus tatkräftig ein. Dazu beschrifteten wir Schilder und präsentierten sie auf unseren sozialen Plattformen.



## Endlich wieder Kinder und Jugendliche im InKult!

Durch die neuen Erlasse durften wieder bis zu fünf Kinder und Jugendliche ins InKult kommen, natürlich unter Einhaltung unseres Hygienekonzepts.

Durch sehr viele Anfragen mussten wir tägliche Gruppenzeiten einführen, damit wir vielen Heranwachsenden die Chance vor Ort geben konnten. Ganz viele strahlende Kinderaugen bereicherten die Räumlichkeiten des InKults.

## „Wir für Menschlichkeit und Vielfalt“

Auch wir waren bei der deutschlandweiten Aktion „Wir für Menschlichkeit und Vielfalt“ dabei und setzten uns mit über 500 weiteren Verbänden und Initiativen für Inklusion und Teilhabe von Menschen mit Behinderung oder psychischer Beeinträchtigung ein.

Wir wenden uns gegen jegliche Form von Ausgrenzung und Diskriminierung.



# APRIL



## Projekt der Woche: „Interkulturelle Projekthelden“

Die Initiative kulturelle Integration des Deutschen Kulturrats berichtet über uns als Projekt der Woche.

## Kennt ihr schon unser neues und interkulturelles Kochbuch?!

Zusammen mit Jugendlichen aus dem InKult/Interkulturelle Projekthelden e. V., dem Jugendzentrum der Reformationskirche und der OT Barbaraviertel, wurden leckere und einfache Rezepte zusammengetragen, vorgekocht. Am Schluss wurde das Ganze von den Künstlerinnen Claudia Ehrentraut und Danny Freytag herrlich illustriert. Auf 64 Seiten stellen die Jugendlichen ihre Lieblingsgerichte verschiedener Nationen vor.



## „Neuss für alle!“

Unser Verband - der Paritätische lädt morgen zum Aktionstag des Arbeitskreises „Neuss für alle!“ ein. Zum ersten Mal findet dieser online statt. Wir freuen uns sehr!

Auch wir planen in diesem Jahr wieder gemeinsam mit unserem Jugendzentrum Das InKult inklusive Projekte.

# Neuss für Alle!

**Samstag  
24. April 2021**

Virtueller Aktionstag in Neuss anlässlich des europäischen Protesttages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung

**Deine Stimme für Inklusion –  
mach mit!**



# MAI

## Zuckertüten zum Zuckerfest

Vielen Dank an alle fleißigen Helfer:innen. Eine tolle Aktion, die in diesem Jahr ein wenig anders stattgefunden hat. Trotzdem wurden viele Kinder, Jugendliche und Familien glücklich gemacht, das ist die Hauptsache!



## Multi-Kulti-Preis 2021

Wir haben uns für den diesjährigen Multi-Kulti-Preis vom Multi-kulturellen Forum beworben. Es haben sich in ganz NRW viele bunte Träger beworben. Unsere Jugendsprecherin Anna Rajavi und unser Vorsitzender Umut Ali Öksüz tauschen sich täglich aus, um die interkulturelle Jugendarbeit und neue Projekte in unserer Heimat Neuss weiter auszubauen.



## Habt Ihr uns schon im Stadt Kurier gesehen?

Ehrenamtliches Engagement und die soziale Arbeit liegen ganz nahe zusammen. Um die Arbeit für die Familien noch effektiver zu gestalten und bestimmte Prozesse zu professionalisieren, ist der Träger stetig auf Spenden angewiesen. Diese können in Form von Mitgliedschaften, Sachspenden oder von projektunabhängigen Förderungen sein.





## Elena Fielenbach aus der FDP Neuss bei uns zu Besuch

An einem wunderschönen Tag besuchte uns Elena Fielenbach aus der FDP Neuss, die sich u. a. im Jugendhilfeausschuss, Integrationsausschuss, Gleichstellungsbeirat und Sozialausschuss engagiert.

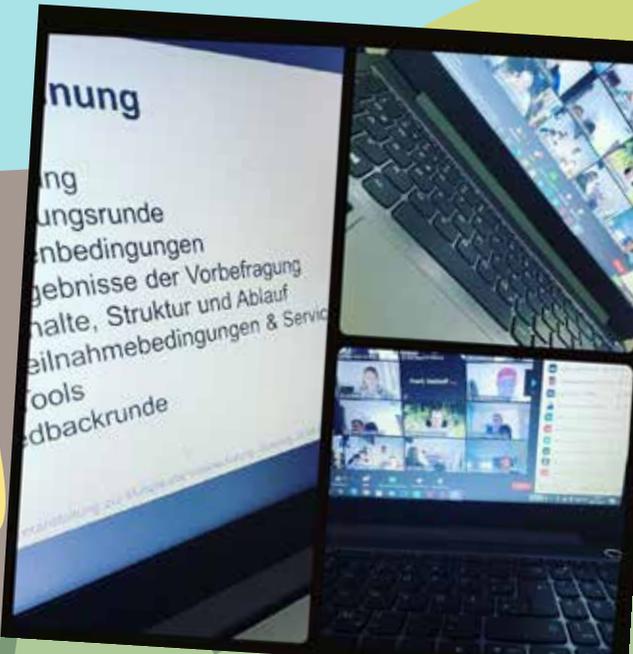
Unsere Jugendsprecher zeigten das Jugendzentrum Das InKult und berichteten über die – jetzt schon fast 4 jährige investive Quartiersarbeit im Augustinusviertel. Wir sprachen zudem über unsere vielen Projekte, die in den letzten Jahren hunderte Kinder, Jugendliche und Familien erreicht haben.

Das war ein toller Austausch und wir haben uns sehr über diese Begegnung gefreut.

## eSports im InKult

Unser Jugendzentrum Das InKult möchte im Rahmen von eSports stärker mitwirken und engagiert sich bei einem Pilotprojekt - gemeinsam mit tollen Partnern.

Cihan, Vertreter aus unserem Jugendvorstand begleitet aktuell die Multiplikatoren Schulungen mit und wird zukünftig als eSports Beauftragter im InKult aktiv sein.



# JUNI

## Deutscher Kinder- und Jugendhilfetag

Auch wir waren beim DJHTdigital (Deutscher Kinder- und Jugendhilfetag) dabei. Hier durften wir unsere Arbeit vorstellen und hatten die Möglichkeiten tolle Netzwerke in ganz Deutschland kennen zu lernen.

Unseren Film zum Thema „Stoppt sexualisierte Gedanken und Äußerungen“ konnten wir vorstellen und haben starke Resonanzen erhalten. Vor allem, was Jugendliche für eine enorme Power haben.



## St. Augustinus Gruppe

Unser Vorsitzender Umut Ali Öksüz und Marianne Bouguettaya vom Jugendzentrum Das InKult besuchten diese Woche das Johannes von Gott Haus der St. Augustinus Gruppe. Gemeinsam wurden tolle Projekte für jung und alt im Quartier geplant. Ihr dürft also gespannt sein.

## SPD Heinrich Thiel zu Besuch

Diesmal besuchte uns Stadtverordneter Heinrich Thiel von der SPD Neuss, der sich auch als Aufsichtsratsvorsitzender der Neusser Bauverein engagiert. Wir sprachen über unsere Aktivitäten in der Neusser Stadtgesellschaft und über die Quartiersarbeit, die vor allem durch das Jugendzentrum Das InKult für viele Kinder und Jugendliche ein zweites zuhause geworden ist.

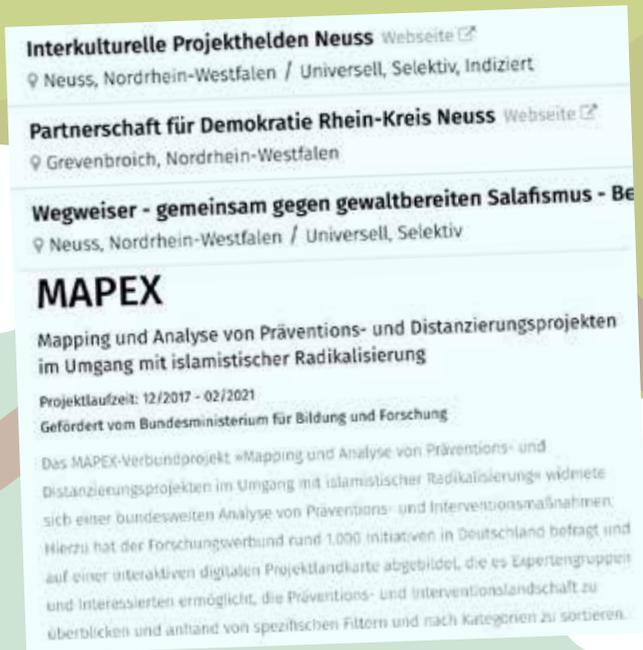
Ein toller Austausch am Berghäuschensweg 30.



# Partnerschaft für Demokratie

Drei Träger sind in Neuss im Umgang mit islamistischer Radikalisierung analysiert worden. Deutschlandweit bis zu 1000 Initiativen.

Neben dem Wegweiser und dem Rhein Kreis Neuss - Partnerschaft für Demokratie leben - sind auch wir von Mapex: Mapping und Analyse von Präventions- und Distanzierungsprojekten im Umgang mit islamistischer Radikalisierung als anerkannter Träger unterwegs. Das Programm wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.



## „Demokratie leben!“

Am Ende des Monats besuchte uns Nataša Sirigu aus der Koordinierungs- und Fachstelle „Demokratie leben!“ Fachdienst für Integration und Migration. Gemeinsam mit ihr und unseren Jugendsprechern planen wir ein ganz besonderes Projekt. Was genau?

Das wollen wir noch nicht verraten. So viel können wir aber schon mal sagen.

# JULI



## Integrationsförderpreises 2020

Bürgermeister Reiner Breuer hat in feierlicher Zeremonie am 1. Juli 2021 im Ratssaal der Stadt Neuss, die Preisträger:innen des Integrationsförderpreises 2020 bekannt gegeben. Wir sind unendlich dankbar über diese Anerkennung und unbeschreiblich stolz auf unseren Jugendvorstand, denn dieser hat den 3. Platz gewonnen.

Wir gratulieren auch Hamed Khil für den 2. Platz und Niels Elsässer und seinem Team OTB Dependance für den 1. Platz. Alle Preisträger:innen setzen sich für eine erfolgreiche Integration und für ein vielfältiges Miteinander in unserer Heimatstadt ein. Wir danken der Jury für das Vertrauen und diese Anerkennung.

Vor allem danken wir Ingrid Dreyer aus dem Jugendzentrum der Reformationskirche, die unseren Jugendvorstand vorgeschlagen hat und sich schon seit vielen Jahren gemeinsam mit uns für die Neusser Kids engagiert. Wir lieben unsere Heimat Neuss. Denn hier wird Integration und Vielfalt nachhaltig gelebt.

## Theaterstück „Wo ist Alice?“

Das Theaterstück „Wo ist Alice?“ wurde im Pauline-Sels-Saal im RomaNEum aufgeführt. Zwei Wochen lang haben 15 Kinder und Jugendliche kreativ gearbeitet und sich ein tolles Theaterstück – auch mit tänzerischen Elementen – ausgedacht.

Das Sommerferienprojekt wird von „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung talentCAMPus“ gefördert, organisiert von der Volkshochschule Neuss und unterstützt von den Interkulturellen Projekthelden e. V. und dem Off-Theater NRW – Akademie für Theater, Tanz und Kultur. Anna und Cihan aus unserem Jugendvorstand waren begeistert!





## Zu Besuch bei Vera Hausotter

Unsere ehrenamtlichen Engagierten zu Besuch bei Vera Hausotter vom Bürgermeisteramt - Geschäftsstelle Ehrenamt und Heimat.

Wir haben uns sehr über diesen wertvollen Austausch gefreut! Starke und vielfältige Ideen.

## Casa MeertalTreffen im Quirinus Haus

Mirac und Cihan aus dem Jugendvorstand beim Casa MeertalTreffen im Quirinus Haus.

Es war ein harmonischer und fruchtbarer Austausch. Dieses Netzwerk ist vor allem für unser Quartier wichtig, denn wir wollen hier gemeinsam für alle Menschen etwas bewegen.

Wir freuen uns schon auf unser nächstes Treffen.



# AUGUST

## Kinder und Jugendliche versetzten die Menschen in eine surreale Zauberwelt

Kinder und Jugendliche brauchen gerade in der aktuellen Zeit, die sehr durch das Corona Virus bestimmt ist, Raum für freie Entfaltung und viel Bewegung. Das Einüben und Aufführen von Theaterstücken kann für Spaß, Kreativität und Freude sorgen und zugleich die Kommunikation miteinander fördern.

Vor begeistertem Publikum wurde das beeindruckende Ergebnis von zwei Wochen kreativer Theaterarbeit präsentiert: 15 Kinder und Jugendliche versetzten die Menschen mit Text und Tanz in eine surreale Zauberwelt, ein raffiniertes Spiel mit verschiedenen Ebenen der Wirklichkeit.



## Besuch von Juliana Conti von der SPD

Vielen Dank für Euren Besuch – wir haben uns sehr gefreut!  
Juliana Conti von der SPD



## Besuch von Thomas Hartig vom Neusser Bauverein

Wir hatten wieder tollen Besuch. Gemeinsam mit Thomas Hartig vom Neusser Bauverein und dem Team vom Das InKult haben wir über Quartiersprojekte gesprochen. Wir planen nämlich etwas Großartiges für unser Quartier. Ihr dürft also gespannt sein. Baulino freut sich auch schon total.





## Gemeinsam statt allein

„Gemeinsam statt allein“ heißt ein Projekt im Altenheim Johannes von Gott St. Augustinus Gruppe, zu dem auch die Besucher des Jugendzentrums Das InKult etwas beitragen wollen. Ein Anfang ist jetzt gemacht.

Zur Arbeit des Treffs gehören aber auch Projekte im Quartier. So kamen die Kooperation mit dem Pflegeheim zustande – und Jimi Rajavi und Cihan Yatkin zu einer schönen Aufgabe. Denn sie koordinieren mit einer Studentin im Dualen Studium aus der Senioreneinrichtung die Spielnachmittage.



## Besuch von Susanne Benary von den Grünen Neuss

Vor einiger Zeit hatten wir Besuch von Susanne Benary von den Grünen Neuss. Wir führten wieder schöne und interessante Gespräche rund um unser Quartier und die Themen.

## Anke, Botschafterin von Foodsharing

Anke, Botschafterin von Foodsharing im Rhein-Kreis Neuss hat uns besucht und uns viel über ihren wichtigen ehrenamtlichen Einsatz zur Lebensmittelrettung erzählt.

Wir freuen uns sehr durch eine zukünftige Kooperation auch Teil der Initiative im Kampf gegen Lebensmittelverschwendung und mehr Nachhaltigkeit sein zu dürfen!



# SEPTEMBER

## Integrationsförderpreis

Wir arbeiten mit diversen Schulen im gesamten Rhein Kreis Neuss zusammen. Eine unserer Partnerschulen ist die Gesamtschule Norf. Ein Bericht über den Integrationsförderpreis auf der Homepage der Stadt Neuss.



v.l.: Anna Rajavi, Mirac Göl mit  
Bürgermeister Rainer Breuer – Foto:  
Stadt Neuss

GHEDUWIR  
gesamt  
schule  
Norf  
Willkommen!



## Projekt Demokratierelevant

Demokratie wird bei uns großgeschrieben. Wir stehen für gelebte Partizipation. Deswegen wirken unsere Jugendsprecher Anna und Mirac beim Projekt Demokratierelevant mit. Dieses Projekt besteht im Rahmen von „Demokratie leben“.

## Woche der Nachhaltigkeit

Unser Jugendvorstand und das Team vom Jugendzentrum InKult haben sich auch in diesem Jahr im Rahmen der Woche der Nachhaltigkeit engagiert.

Es gab wieder bunte Stände und tolle Begegnungen. Die InKult Marmelade war sehr beliebt.

Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!



## Träger der Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII

Wir danken allen Menschen, die uns unterstützen.

- Die unbefristete Anerkennung als Träger der Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII.-





# OKTOBER



## 25. Jubiläum des Johannes von Gott Hauses

Wir waren beim 25. Jubiläum des Johannes von Gott Hauses St. Augustinus Gruppe, unserem Freund und Partner im Quartier. Gestartet wurde mit einem gemeinsamen Gottesdienst. Mit dabei waren auch u. a. unsere stellvertretende Bürgermeisterin Susanne Benary, der Bundestagsabgeordnete Herrmann Gröhe und die Stadtverordnete Juliana Conti. Vielen Dank für diesen vielfältigen Tag.

Ein großes Dankeschön geht an das engagierte Team rund um Frau Bunjes und Herrn Ablass. Das Johannes von Gott Hauses leistet eine unbezahlbare und unverzichtbare Arbeit in unserer Heimat Neuss.

Es war ein wundervoller Vormittag mit schönem Programm, einem fantastischen Essen und diversen Begegnungen. Auf weitere 25 Jahre!

## Geschwister-Scholl-Grundschule

Unsere beiden Vorsitzenden Mechtild Swertz und Umut Ali Öksüz waren wieder an den Neusser Schulen unterwegs. Diesmal an der Geschwister-Scholl-Grundschule.

Wir sind seit Jahren im Rahmen von Bildung und Teilhabe für hunderte Schüler:innen im Rhein-Kreis-Neuss unterwegs. Wir freuen uns sehr, dass unser Netzwerk und die Zusammenarbeit mit den Schulen den diversen Heranwachsenden zugutekommen.

Gemeinsam mit Lehrern, Schülern und Eltern arbeiten wir Hand in Hand für unsere Zukunft.





## Zu Besuch bei uns: Tanja Köper

Zu Besuch bei uns: Tanja Köper, Koordinatorin der individuellen Förderung und des Seiteneinstiegs des Alexander von Humboldt-Gymnasiums. Gemeinsam mit unserem Vorsitzenden Umut Ali Öküzü und Marianne Bougettaya, Mitarbeiterin im Jugendzentrum Das InKult haben wir über zukünftige Projekte gesprochen und unsere Arbeit vor Ort vorgestellt.

Seit Jahren arbeiten wir mit dem Alexander vom Humboldt Gymnasium zusammen und betreuen viele Schülerinnen und Schüler, die zu uns im Rahmen von BuT in die Sprach- und Lernförderung kommen oder Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit genießen.

Unsere Quartiers- und Kooperationsarbeit wächst und wir sind sehr froh, dass wir diversen Kindern, Jugendlichen und Familien helfen können, Fuß in unserer Gesellschaft zu fassen. Wir freuen uns sehr auf die nächste Begegnung.

## Sandra Werneburg der GGS St.-Konrad zu Besuch

Uns besuchte die Schulleiterin Sandra Werneburg der GGS St.-Konrad (Gemeinschaftsgrundschule). Eine Schule, die auch bei uns im Quartier liegt. Unsere Vorsitzende Frau Swertz, die selbst einmal Grundschulleiterin war, koordiniert bei uns den Lern- und Sprachbereich (BuT) mit.

Wir haben uns über diese tolle Begegnung sehr gefreut und durften unsere Arbeit – auch im Jugendzentrum Das InKult nochmal persönlich vorstellen. Viele Schülerinnen und Schüler aus der Grundschule kommen nachmittags mit großer Freude in unsere Einrichtung und erzählen darüber. Da wollte sich die Schulleitung mal ein persönliches Bild verschaffen – vielen Dank für das tolle Gespräch! Wir haben schon gemeinsame Pläne für das neue Jahr anvisiert.



# OKTOBER



## Ein Haus für Integration in Neuss

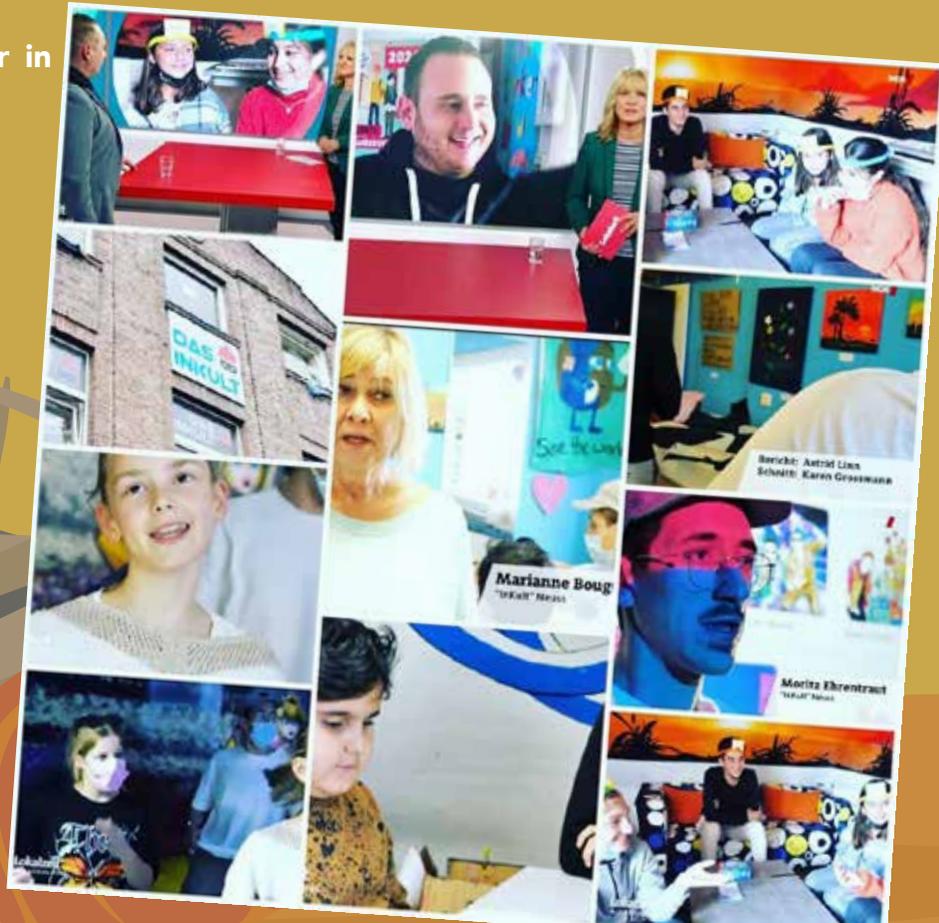
Der WDR war bei uns und hat unser Jugendzentrum Das InKult gefilmt. Den Film war daraufhin in der WDR Lokalzeit aus Düsseldorf sehen. Diesen findet man nun auch auf unserer Homepage

Ein toller Beitrag über eine vielfältige Arbeit im Augustin-  
sviertel am Berghäuschensweg. Ein Haus für Integration in  
Neuss.

Wir haben uns riesig gefreut.

## WDR Lokalzeit

Unser Jugendzentrum Das InKult war in  
der WDR Lokalzeit in Düsseldorf.



## Cihan und Alicia waren im Clemens-Sels-Museum

Cihan und Alicia waren im Clemens-Sels-Museum und haben über das Folgejahr gesprochen. Es war ein hervorragendes Gespräch mit einem guten Resultat.

Freut euch auf die Zukunft und tolle Projekte.



## Zu Besuch Monika Mertens-Marl

Zu Besuch bei uns: Monika Mertens-Marl. Sie engagiert sich als Stadtverordnete u. a. in den Bereichen Jugend und Integration. Wir haben uns sehr über deinen Besuch und die tolle Begegnung gefreut! „Dein“ Bild wartet hier auf dich.



## „Fit In Deutsch“

In der ersten Woche der Herbstferien fand erneut das Sprachförderprogramm „Fit In Deutsch“ statt, initiiert durch das Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Sprachförderung von Kindern und Jugendlichen ist ein essenzieller Bestandteil von Integration und ihrer Persönlichkeitsentwicklung und für uns daher ein besonders wichtiges Anliegen. Vielen Dank an unseren Partner Kinderbauernhof Neuss für diesen tollen Tag auf dem Kinderbauernhof! Wir sind sehr froh über diese vielfältige Zeit und freuen uns auf weitere Projekte!

# NOVEMBER



## Ich bin Demokratie Relevant – Was tust Du dafür?

So lautet das Motto der nächsten Demokratiekonferenz, bei der auch unsere Jugendsprecher Anna und Mirac mitwirken.

Ihr seht sie und viele andere im gesamten Rhein Kreis Neuss verteilt, die Gesicht zeigen, für unsere Demokratie!

## Safer Youth Tage

Auch in diesem Jahr waren wir im Rahmen der Safer Youth Tage in der Alte Feuerwache Grevenbroich unterwegs.

Hier fand wieder ein toller Manga Workshop von den Manga Heroes statt. Alle Kunstwerke werden auf der Seite [mangaheroes.de](http://mangaheroes.de) veröffentlicht. Diesmal besuchten uns auch Isabelle und Nils aus dem Team der Alten Feuerwache.

Vielen Dank für diese gute Zusammenarbeit.



## Demokratiekonferenz

Eine tolle Demokratiekonferenz und ein großartiger Auftritt unserer Jugendsprecher und allen Akteuren. Wir danken allen Menschen, die dieses tolle Projekt ermöglicht haben.

Gemeinsam stark für unsere Demokratie.



## Clemens-Sels-Museum Neuss

Unser Netzwerkteam war wieder unterwegs im Clemens-Sels-Museum Neuss und hat weitere Projekte für das nächste Jahr geplant.

Wir freuen uns schon drauf!



## Claudia Föhr und Enrico Braun zu Besuch

Zu Besuch bei uns Claudia Föhr und Enrico Braun aus der SPD Neuss. Beide Stadtverordnete besuchten uns in den Ferien und machten sich einen Einblick über die Arbeit vor Ort.

Wir haben uns sehr gefreut und freuen uns schon auf die nächste Begegnung.

## Gesicht zeigen für unsere Demokratie

Auch unsere Jugendsprecher zeigen Gesicht für unsere Demokratie.

„Für die 19 Jahre alte Anna Rajavi muss Demokratie die freie Entfaltung der Persönlichkeit fördern. Für die Jugendsprecherin des Vereins „Interkulturelle Projekthelden“ ist es wichtig, sich für Demokratie zu engagieren. Von vielen sei sie mittlerweile auf das Plakat angesprochen worden. „So kommt man ins Gespräch, und ich versuche, anderen jungen Menschen klar zu machen, wie wichtig es ist, in einer Demokratie zu leben“, betont sie. „Wenn jeder nur etwas dazu beiträgt und sich für die Demokratie einsetzt, dann haben Rassismus und Hass keinen Platz in dieser Welt“, ist sie überzeugt. Deutschland sei multikulturell, alle Menschen sollten ihrer Meinung nach dort willkommen sein. Alexander-von-Humboldt-Gymnasium Neuss.

„Was hast Du an der Haltestelle zu suchen?“ Diesen Satz hat der 18-jährige Mirac Göl, der die Gesamtschule Norf besucht, in den vergangenen Wochen öfter gehört. Kein Wunder. Gehört doch auch er zu den zehn Frauen und Männern, die die Kampagne mit ihrem Porträt und einem Zitat unterstützt haben. Mirac Göl arbeitet im Neusser Jugendzentrum Das InKult. Dort spricht er fast täglich mit vielen jungen Leuten aus vielen unterschiedlichen Kulturen. Seine Stimme „hörbar machen“ will er auch mit der Teilnahme an der Plakat-Aktion.



# NOVEMBER

## Zu Besuch Jan Philipp Böhler und Stefan Müller

Zu Besuch in den Ferien bei uns im Jugendzentrum Das InKult: Jan Philipp Böhler, Vorsitzender der CDU Neuss und Stefan Müller, Stadtverordneter in Gnadental.

Wir haben uns über den Austausch und die Begegnung mit euch sehr gefreut! Danke für eure Zeit und das Interesse an unserer Quartiersarbeit vor Ort im Augustinusviertel, sowie im gesamten Rhein Kreis Neuss.

Wir freuen uns schon auf die nächste Begegnung.



## „Spielerische Förderung der deutschen Sprache beim Ferienprogramm“

Ein schöner Bericht über unsere letzte Ferienaktion. Danke an unseren Freund und Partner Kinderbauernhof Neuss

„Spielerische Förderung der deutschen Sprache beim Ferienprogramm“

### der deutschen Sprache beim Ferienprogramm

Von Redaktion - 3. November 2021



(Foto: Interkulturelle Projekthelden e.V.)

Neuss. Die Hochphase der Corona-Krise und





## Zu Besuch Herr Hermann Gröhe

Unser Bundestagsabgeordneter Hermann Gröhe besuchte uns vor Ort in unserem Jugendzentrum Das InKult.

Wir haben uns über diesen Austausch sehr gefreut. Die Jugendlichen zeigten erst einmal die Updates im Jugendzentrum und berichteten von der erfolgreichen Quartiersarbeit und Projekte im Augustinusviertel.

Themen und Fragen zu Bildung, Jugend, Kultur und Soziales hatten unsere Jugendsprecher vorbereitet und diese im direkten Austausch mit Herrn Gröhe diskutiert.

Es war wie immer sehr spannend und informativ! Am Ende gab es dann noch ein ganz besonderes Geschenk als Erinnerung: Das Neusser Wappen von Neusser Kids auf Steinen verewigt und ein

Bild voller Aktionen aus den letzten Jahren. Wir hoffen, dass die Präsente einen schönen Platz finden werden. Wir freuen uns schon auf die nächste Begegnung.



# DEZEMBER



## Zu Besuch Dr. Verena Austermann

In den Ferien besuchte uns Dr. Verena Austermann, 1. Vorsitzende vom DJK Rheinkraft Neuss 1914 e. V.. In diesem Jahr durften wir beim 3. Neusser Integrationslauf mitmachen. Jugendliche aus dem Das InKult haben tolle Ergebnisse erreicht. Es gab sogar eine Urkunde und eine Medaille persönlich zu vergeben. So sehen strahlende Gesichter aus.

## Fit in Deutsch

Hier nochmal ein kleiner Artikel zur Sprachförderung im Rahmen von „Fit in Deutsch“.



## WDR Lokalzeit aus Düsseldorf

Der WDR, genauer die WDR Lokalzeit aus Düsseldorf, war vor Kurzem erneut bei uns und hat unsere Besucher zu ihrer aktuellen Wahrnehmung der Corona-Situation interviewt.

Mit dabei war der Jugendvorstand der Interkulturelle Projekthelden, vertreten durch Anna Rajavi und Mirac Göz.

Der Beitrag dazu war in der Lokalzeit Düsseldorf zu sehen. Danach wurde er auf der Website des InKults verlinkt. Schaut mal rein!

## Zu Besuch bei uns: Die Freiwilligenzentrale Neuss

Seit Jahren unterstützt uns die Freiwilligenzentrale und vermittelt fleißige, ehrenamtliche Unterstützer:innen.



## Bundespreis

Bundespreis empfiehlt Konzept zur Nachahmung  
Für die Arbeit ist es nicht wesentlich, schön ist es aber doch: Der Verein „Interkulturelle Projekthelden“, unter anderem Träger des Jugendzentrums Das InKult am Berghäuschensweg, kann sich die hübsche Trophäe, die ihnen am 14.12. verliehen wurde, nun in die Vitrine stellen.



## Weihnachten im InKult

Auch im InKult feierten wir mit allen Kindern frohe Weihnachten und verteilten Geschenke an die Kinder, die zu Hause vielleicht keine bekommen.



## 2021

2021 war für uns alle ein Jahr voller Höhen und Tiefen. Wir hatten aber vor allem wunderschöne Momente und Begegnungen, dafür sind wir dankbar.

Euch allen ein schönes und vor allem gesundes 2022



# MITGLIEDSCHAFT UND SPENDEN

An alle, die unsere Arbeit in diesem Jahr mit Geld- oder Sachspenden, Motivation und Zeit unterstützt haben, richten wir aus vollem Herzen ein großes: Danke! Merci! Tesekkurler! Spas! Спасібо! Thank you! Bedankt! Dziękuję! ¡Gracias!

Wir möchten einen Beitrag dazu leisten, das Zusammenleben in einer vielfältigen, multiethnischen Gesellschaft gelungen zu gestalten. Dafür verhelfen wir jungen Heranwachsenden zu Selbstbefähigung und Entdeckung ihrer Talente, leben Offenheit, Respekt und Toleranz. – Denn das sind die Grundsteine für ein Miteinander, das bereichert.

Vielfalt bedeutet: Niemanden auszuschließen und gemeinsam, Hand in Hand, Großes zu verwirklichen.

Auch durch Ihre Mitgliedschaft mit einem Jahresbeitrag ab 12 € können Sie unsere Arbeit langfristig unterstützen:

Ja, ich möchte Mitglied werden

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Der Interkulturelle Projekthelden e. V. ist als gemeinnütziger Verein anerkannt.  
Spendenquittungen stellen wir gerne aus.

# **DANKE AN ALLE**

## **DIE AN DEM JAHRBUCH BETEILIGT WAREN**

**HERAUSGEBER:**  
**INTERKULTURELLE PROJEKTHELDEN E. V.**  
**BERGHÄUSCHENSWEG 30**  
**41464 NEUSS**  
**TEL: 02131 / 5338972**  
**E-MAIL: INFO@I-PROJEKTHELDEN.DE**

**REDAKTION: MIRZA AKSOY UND UMUT ALI ÖKSÜZ**  
**LAYOUT / DESIGN: ADEM GÜL**  
**BILDNACHWEIS: INTERKULTURELLE PROJEKTHELDEN E. V.**  
**DIE REDAKTION BEHÄLT SICH ÄNDERUNGEN VOR.**  
**AUF UNSEREN SOCIAL-MEDIA KANÄLEN GIBT ES AKTUELLE INFORMATIONEN ZU**  
**ANSTEHENDEN PROJEKTEN UND VERANSTALTUNGEN.**  
**AUSSERDEM PRÄSENTIEREN WIR HIER DIE WERKE UNSERER JUNGEN**  
**KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER.**

 **INTERKULTURELLE PROJEKTHELDEN**

 **I-PROJEKTHELDEN**

 **INTERKULTURELLE\_PROJEKTHELDEN**

 **INTERKULTURELLE PROJEKTHELDEN**

**DAS ALLES UND NOCH VIEL MEHR GIBT ES NATÜRLICH AUCH AUF**  
**UNSERER WEBSITE: [WWW.I-PROJEKTHELDEN.DE](http://WWW.I-PROJEKTHELDEN.DE)**



